

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

186 (7.7.1895) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 186. Drittes Blatt.

Sonntag den 7. Juli

1895.

Bekanntmachung.

Dieser Personen oder Firmen, die einen Anschluß an die Stadt-Fernsprecheinrichtung wünschen, werden ersucht, ihre Anmeldungen bis zum 1. August an das Orts-Telegraphenamt gelangen zu lassen, wo auch die gedruckten „Bedingungen über die Theilnahme an einer Stadt-Fernsprecheinrichtung“ kostenfrei in Empfang genommen werden können und nähere Auskunft über den zulässigen Fernverkehr erteilt wird. Nach dem 1. August einlaufende Anmeldungen müssen unter Umständen bis zum nächsten Frühjahr zurückgestellt werden.

Karlsruhe (Baden), 2. Juli 1895.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector,
Geheimer Ober-Post Rath.

In Vertretung:
Hennemann.

3.1.

Großh. Konservatorium für Musik zu Karlsruhe.

Unter dem Protektorat Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.

Beginn des neuen Schuljahres am 16. September 1895.

Der Unterricht in den einzelnen Fächern wird von folgenden Lehrkräften erteilt: **Sologesang:** Konzertfänger Paul Haase, Kapellmeister A. Smolian; **Pianoforte:** Professor H. Ordenstein, J. von Bose, Th. Münz, Musikdirektor J. Scheidt, A. Smolian, Musikdirektor Ed. Steinwarz, F. Worret, die Damen K. Adam, Wilhelmine Müller, Marie Knorr, A. Lindner, J. Mayer, M. Ostner; **Violine:** Konzertmeister J. Decke, Kammermusiker L. Hoitz, die Hofmusiker K. Bühmann, O. Hubl, P. Kühnel, R. Ohle, R. Kösch, K. Wasmann; **Violoncello:** Kammermusiker H. Schübel, Hofmusiker F. Amelang, J. Schwanzara; **Harfe:** Hofmusiker O. Sätze; **Orgel:** Organist E. Sager; **Allgemeine Musiklehre:** F. Worret; **Theorie:** St. Krehl, J. Scheidt und F. Worret; **Kompositionslehre; Instrumentallehre:** St. Krehl; **Partiturspiel:** St. Krehl und A. Smolian; **Ensemblespiel:** H. Decke und K. Wasmann; **Chorgesang:** Treffübungen, Musikalisches Diktat: J. Scheidt; **Geschichte der Musik:** Geheimer Hofrath Professor Dr. W. Schell; **Methodik des Klavierunterrichts:** Professor H. Ordenstein; **Opern- und Ensemble-gesang:** A. Smolian; **Aussprache und Vortrag, Mimik und Bühnentechnik, Dramatisches Zusammenspiel:** Hofchauspieler W. Wassermann; **Fechten:** Premierlieutenant a. D. Th. Zahn; **Französische Sprache:** Mlle. A. Bourdillon; **Italienische Sprache:** Fräulein E. Mayer; **Literaturgeschichte und Poetik:** Professor E. Eisenlohr.

Das Schulgeld für das Unterrichtsjahr beträgt in den Vorbereitungsclassen M. 100.—, in den Mittelclassen M. 200.—, in den Ober- und Gesangsclassen M. 250.—, in den Dilettantenclassen M. 150.—, in der Opernschule M. 450.—, in der Schauspielschule M. 350.—.

Für die Methodik des Klavierunterrichts beträgt das nur einmal zu entrichtende Schulgeld M. 40.—, für welches die Teilnehmer berechtigt sind, den Kursus mehrere Mal durchzumachen.

Hospitanten werden aufgenommen und haben für das Schuljahr zu entrichten: für **Musikalische Theorie** M. 40.—, **italienische Sprache** M. 40.—, **französische Sprache** M. 40.—, **Literaturgeschichte und Poetik** M. 15.—, **Musikgeschichte** M. 15.—, **Übungen im mündlichen Vortrag** M. 100.—.

In dem Unterricht im **Chorgesang** können musikalische Damen und Herren gebildeter Stände unentgeltlich theilnehmen.

Alle Schulgelber sind in **zweimonatlichen Raten im Voraus** zu bezahlen.

Die **einmalige**, beim Eintritt in die Anstalt zu entrichtende **Aufnahmegebühr** beträgt für die **Vorbereitungsclassen** M. 3.—, für die **Ausbildungsclassen** (Ober-, Mittel- und Gesangsclassen) die **Dilettantenclassen** und die **Theaterschule** M. 5.—.

Die **Schulungen des Grossh. Konservatoriums für Musik** sind **kostenfrei** zu beziehen durch die **Direction**, ferner durch die **Musikalienhandlungen** der Herren **Friedrich Doert, Oskar Laffert's Nachfolger (Hugo Kuntz)**, durch Herrn **Hofpianofortefabrikant Ludwig Schwelsgut** und die **Pianofortehandlung** von **H. Maurer** in Karlsruhe.

Anmeldungen sind zu richten an den

Direktor

Professor **Heinrich Ordenstein**, Sofienstraße 35.

Sprechstunden täglich — außer Sonntags — von 2—4 Uhr Nachmittags.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 8. Juli 1895, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungsweg öffentlich gegen Baarzahlung: 1 Baderinrichtung, 2 aufgerichtete Betten, 1 Kinderbett, 1 Schreib-, 1 Rauch-, 1 Spielstisch, 2 Schränke, 1 Giffonniere, 1 Kommode, 1 Kinderbadwanne, 1 Kinderjahrstuhl, 2 Weidenesseln, 1 Weidestuhl, 1 Tisch u. 1 Fliegenschrank, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, Schaf, 1 Waage, 1 Messingmörser, Holzüber, Glas, Porzellan, Silber, Weiszeug u. a. m.
Karlsruhe, den 4. Juli 1895.
Höffner, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 8. Juli 1895, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungsweg öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Spielstisch.
Karlsruhe, den 6. Juli 1895.
J. W. Keller, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Karlsruhe-Mühlburg.

Fahrniß-Versteigerung.

Montag den 8. Juli, Nachmittags 2 Uhr, werden Hardtsstraße Nr. 8 die zum Nachlasse des Hammerhofsmeisters Andreas Wegger gehörigen

Fabrikate gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
1 Cylinderuhr, Mannskleider, 1 vollständiges Bett, Weißzeug, 1 Giffonniere, 1 kleiner Sessel, 1 Sopha, 1 runder Tisch, 1 vieredriger Tisch, 1 Nachtschrank, 3 Stühle, 1 Nachtschlaf, 1 Regulator, 1 Spiegel, Bilder, 1 K. Kommode, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, Küchengeschirr und sonst Verschiedenes,
wogegen Liebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe-Mühlburg, den 6. Juli 1895.
Wilh. Pfeifer, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

* Karlsruhe 45 ist eine Wohnung von einem Zimmer, Alkov, Küche und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

— Mühlstraße 8, nächst der Kaiser-Allee, ist der 3. Stock, bestehend aus 4 großen, geräumigen Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Zu vermieten auf Oktober

ein Laden mit kleiner Wohnung, Keller und Kammer, sowie Holzschopf oder Remise. Auf Wunsch kann auch Speiserei-Einrichtung dazu gegeben werden. Näheres Herrenstraße 7.

Wohnungs-Gesuch.

* Ein Familie von 2—3 Personen sucht bis 23. ds. Mts. eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör im Bahnhofsviertel. Zu erfragen Werderstraße 72 im 3. Stock des Hinterhauses.

Zimmer zu vermieten.

* Kaiserstraße 207 ist im 3. Stock rechts ein freundliches, möbliertes, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer billigst zu vermieten.

* Zähringerstraße 77, 2 Treppen hoch, neben der Hauptpost, sind 2 möblierte Zimmer einzeln auf 15. Juli oder 1. August zu vermieten.

* Für einen bessern Arbeiter ist ein freundliches Zimmer zu vermieten: Kronenstraße 8 im Hof, parterre.

3.1. Ein möbliertes Zimmer ist sofort an einen soliden Herrn zu vermieten: Waldstraße 91, drei Treppen hoch.

* Bahnhofstraße 34 im 3. Stock des Vorderhauses kann ein anständiger Arbeiter sofort Kost und Wohnung erhalten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Herrenstraße 33 im 3. Stock des Hinterhauses.

* Kaiser-Allee 77 a. parterre, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer (event. Wohn- und Schlafzimmer) an 1 oder 2 Herren sofort oder später zu vermieten.

* Karlsruhe 35 ist im 2. Stock des Seitenbaues ein helles, unmöbliertes Zimmer an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

* Kaiserstraße 89 ist ein Mansardenzimmer zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch links.
Werderstraße 58 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Ein gut möbliertes Balkonzimmer ist sofort oder später billig zu vermieten: Kaiserstraße 44, 2 Treppen hoch.

Zimmer-Gesuch.

*2.1. Zwei gut möblierte Zimmer werden von einem Fräulein, welches einige Zeit zurückgezogen leben will, sofort gesucht. Lage vor dem Durlacherthor oder Mühlburgerthor erwünscht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4437 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

3.3. Ein ordentliches Mädchen für Küche und Haushalt sofort gesucht: Markgrafenstraße 32.

* Ein braves, ehrliches Mädchen wird zu einer kleinen Familie zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Kapellenstraße 10 im 2. Stock links.

* Ein fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet sofort Stellung: Schloßplatz 5, parterre.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, findet bei hohem Lohn bei einer kleinen Familie sehr gute Stelle. Näheres Adlerstraße 41, eine Treppe hoch.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet sofort und auf später hier und auswärts Stellen durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches noch nie gebient hat, etwas nähen kann und sich den häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht passende Stelle. Näheres Rähringerstraße 40, parterre.

15 000—20 000 Mark

sind auf 1. oder gute 2. Hypothek im Ganzen oder geteilt per 23. Juli an pünktliche Zinszahler auszuliehen. Offerten bittet man unter Nr. 4436 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Eine Maschinenstrickerin, geübt und exact in der Arbeit, wird gesucht von **Rudolf Vioser**, Erbprinzenstraße 4.

Tüchtige Kleidermacherinnen, welche selbstständig arbeiten können, finden dauernde Stellung: Markgrafenstraße 3

Kutscher und Fuhrknecht können sogleich bei mir eintreten.

Friedrich Kübler, Posthalter, Karl-Wilhelmstraße 22.

Zwei jüngere Hotelburschen und ein Kutscher finden nach auswärts zum baldigen Eintritt Stelle durch **K. Trüster**, Kreuzstraße 17.

Hausbursche,

ein kräftiger jungerer, welcher sich durch gute Zeugnisse ausweisen kann, findet bei höchstem Lohn sofort bei mir Stelle.

Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Beschäftigungs-Antrag.

* Es wird ein kräftiger, zuverlässiger Mann gesucht, welcher unter Beihilfe im Stande ist, eine gelähmte Dame behufs einer Ausfahrt mit Benützung eines Tragstuhles von einem dritten Stock herunter und wieder hinauf zu befördern. Derselbe muß in der Karlstraße, nächst der Sofienstraße, wohnen und über seine Zeit verfügen können. Näheres Karlstraße 38 im 3. Stock, Morgens zwischen 10 und 12 Uhr und Mittags zwischen 3 und 4 Uhr.

Stellen-Gesuche.

* Ein Fräulein aus sehr guter Familie sucht Stellung bei seiner Herrschaft. Ginge auch als Stütze der Hausfrau, Weißzeugbeschleiferin oder als Radnerin in eine Conditorei, Feinbäckerei oder dergl. Offerten unter Nr. 4434 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Fräulein aus anständiger Familie wünscht eine Stelle als Radnerin, gleichviel welcher Branche. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Schlüssel.

Von der Herren- bis zur Akademiestraße wurde ein Schlüssel verloren. Man bittet, denselben gegen Belohnung abzugeben: Herrenstraße 26.

Gefunden

wurde vor einigen Tagen am Lüble-Denkmal ein **Cigarren-Etui**. Abzugeben gegen Entrichtung der Einrückungsgebühr: Viktoriastr. 17, parterre.

Haus-Verkauf.

3.1. Ein schönes, massiv gebautes, vierstöckiges Haus mit Hofthor und großem Platz, mit 5 Zimmern und 2 Küchen in jedem Stock, in der Südstadt, nächst dem Stadtgarten, ist zu verkaufen. Näheres bei **Ad. Monninger**, Schillerstraße 3.

Bulach. Haus-Verkauf.

* In Bulach ist ein Haus mit Stallung, Hofrath und schönem Garten zu verkaufen. Zu erfragen in Bulach Nr. 23.

Zu verkaufen:

2 Ausziehtische, 2 Cbiffonniertes, 2 Bettladen mit hohen Häuptern, 1 Kommode mit vier Schubladen: **Adlerstraße 4** im 2. Stock.

* Ein Kanapee (25 M.), eine Bettlade mit Kopf und Polster (Nußbaum), ein Küchenschaf, Spiegel, Anrichte, ein neues Waschfell, Wein- und Bierflaschen (große und kleine), alte Leinwand sind billig zu verkaufen: **Thurmstraße 7b**, drei Treppen hoch rechts.

Neue und gebrauchte **Singer-Nähmaschinen** sind unter Garantie billig zu verkaufen: **Douglastraße 28** im Hinterhaus, parterre.

Zu verkaufen.

* Ein Herd neuester Konstruktion, zerlegbar, nicht ausgemauert, mittelgroß, mit 4 Löchern und nur 2 Monate im Gebrauch, ist Bezugs halber mit voller Garantie billig abzugeben, ebenso ein mittelgroßer **Ovalofen**. Näheres **Durlacherstraße 51** im 3. Stock des Vorderhauses.

Sicherheitsrad

Opel (Blitz) Kissenreif, sehr starke Tourenmaschine, ist wegen Wegzug um den billigen Preis von 90 Mark zu verkaufen: **Schützenstraße 56** im 3. Stock des Seitenbaues.

Gut erhaltene weingrüne Weinfässer, ovale 770 und 270 Liter haltend, sowie runde 30 bis 160 Liter haltend, sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: **Walhornstraße 21**, **Ed. Becker**.

Kauf-Gesuch.

* Eine noch gut erhaltene **Polster-Garnitur** wird zu kaufen gesucht. Offerten sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 4435 abzugeben.

Wer liefert täglich 10—12 Liter **Milch** zum Wiederverkaufen? Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen. 2.2.

Kostlich-Anerbieten.

* An gutem Mittags- und Abendtisch können noch einige solide Herren teilnehmen. Zu erfragen **Akademiestraße 23** im Laden.

Der Stolz der Hausfrauen ist ein schöner Fußboden!
 Den gebiegensten und schönsten Fußboden-Anstrich erzielt man mit den garantiert ächten
Bernstein-Fussboden-Lackfarben
 aus der Fabrik von
Haberling & Co., Frankfurt a. M.
 Besondere Vorzüge dieser Lacke sind:
Prachtvoller Glanz und größte Haltbarkeit.
Die Lacke trocknen rasch, ohne nachzukleben.
Die Farbe verdickt nicht so sehr wie andere.
Größte Billigkeit und Ausgiebigkeit beim Verbrauch.
 Zu haben bei:
Otto Mayer, Karlsruhe, Ecke der Schützen- und Wilhelmstr. 12.9.

Schleiferei

in aller Art mit Motorbetrieb.

Extra-Einrichtung für Maschinen-, Buchbinder- und Wiegemeßer sowie große Papierschnidmesser, Strohmesser, Beile sowie alle anderen großen Gegenstände und werden solche täglich geschliffen bei guter und schneller Ausführung zu realen Preisen bei

Clemens Gallazzini, Kreuzstraße 7.

Rückladungsgelegenheiten

von und nach allen Richtungen bietet häufig das **Möbeltransport- und Verpackungsgeschäft** von

Heinrich Windecker, Karlsruhe, 14 Akademiestraße 14.
 Man bittet genau auf den Vornamen zu achten.

Gräber

zum Anlegen sowie zum Unterhalten werden billigt übernommen von

Ludwig Ball, Handelsgärtner, **Karl-Wilhelmstraße 3**, nächst dem Friedhof.

Zur Vermittlung

von **Feuer-Versicherungen**

für den **Deutschen Phönix**

empfehlen sich **Friedrich Maisch**, Stille Mitarbeiter gesucht. Bezirks-Agent, Kaiserstraße 164.

Oberländer	
Natureine	Weine
Einen kräftigen Weißherbst , für Reinheit wird garantiert, bis 19 Flaschen accis- und octroifrei, empfiehlt billigt frei in's Haus 12.1. Frau Jung , Klauereichstraße 14 im Laden. rothe und weiße.	

Warnung.

* Nach mehrfach in meinem Geschäft eingelaufenen Klagen möchte ich darauf aufmerksam machen, daß mehrere fremde Schleifer hier hausirt haben, wobei dieselben meine Firma gebrauchten und dann in der Regel theure und schlechte Arbeit geliefert haben.

Gestatte mir, das Publikum gefl. darauf aufmerksam zu machen, daß meine Ausläufer meine Firma auf den Mützen haben, sowie Kontrollmarken mit Nummern gegen die gegebene Waare abgeben.

Ich warne vor allen Andern, welche weder meine Firma noch Kontrollmarken haben, da dieselben nicht in meinem Geschäft sind.

Für die von meinen Ausläufern abgeholte Waare leiste ich dem verehrl. Publikum jede Garantie.

Hochachtungsvoll
Clemens Gallazzini,
Schleifermeister.

Ein Golfturnier in Homburg v. d. H. wird die diesjährige sportliche Neubildung sein. Das in England weit verbreitete Spiel ist bei uns noch wenig bekannt, und es ist daher ein besonderes Verdienst der Halbmonatsschrift „**Dom Fels zum Meer**“ (Stuttgart), Verlag der Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Preis des Heftes 75 Pfennig, daß sie ihren Lesern in dem neuesten Heft (22) einen mit Bildern hübsch illustrierten Aufsatz über „Golf“ bietet, der aus der Feder des Sportschriftstellers Freiherrn von Fischard stammt. Wir finden weiter in dem Heft amüsante und reich illustrierte Blaubeeren über den „Nordostseeanal“, den „Wiener Blumenforst“, „Oesterreichisch-ungarische Staatsmänner“, „Felice Cavallotti, den Gegner Crispis“, sowie eine farbige Studie von L. Marold „Auf der Düne“, eine elegante Dame in der Erwartung der Rennen darstellend. Daneben wird aber das belehrende, populär-wissenschaftliche Moment keineswegs vernachlässigt, wie ein illustrierter Aufsatz „Aus dem Lande der Kakteen“ von Professor Dr. K. Goebel beweist. Die „Kunst der Gegenwart“ führt dem Leser das künstlerische Schaffen eines der bekanntesten englischen Maler, J. Haynes-Williams, vor, dessen Hauptbild „Vor den Schranken“ eine malerische Leistung ersten Ranges ist. Romane von Marie Bernbard, Ernst Bichert und Carl Busse bieten außerdem vortreffliche Lektüre.

(Aus der Karlsruher Zeitung)
Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 25. Juni d. J. gnädigst geruht, den Registrator Johann Kühly beim Ministerium des Innern landesherrlich anzustellen.

Froh sinn Karlsruhe.

21. Am Sonntag den 14. Juli findet ein **Sänger-Ausflug**

nach **Maulbronn** statt, zu welchem die Herren aktiven und passiven Mitgliedern freundlichst eingeladen werden.

Das Nähere wolle der am Mittwoch und Freitag Abend im „**Vereinslokal**“ aufliegenden Einzeichnungsliste entnommen werden.

Der Vorstand.

NB. Freitag den 12. Juli, Abends 1/2 9 Uhr, **Probe.**



Kaiser-Panorama,

Kaiserstraße 99.

Vom 7. bis mit 13. Juli:

Rheinreise, III. Cyclus,

mit Inneres von

Schloss Stolzenfels.

Militär-Schwimmschule.

Wasserwärme 15 Grad.

Siebig Company's
FLEISCH-EXTRACT
NUR AECHT *J. Siebig*
wenn jeder Topf den Namenszug in blauer Farbe trägt.

Das Fleisch-Nepton
der Compagnie Siebig,
vorteilhafte Anwendung im Verlauf von fieberhaften Krankheiten findend,
wird nach Prof. Dr. Kemmerich's Methode hergestellt
unter steter Kontrolle der Herren
Prof. Dr. W. von Pettenkofer und Prof. Dr. Carl von Voit, München.
Käuflich in Dosen von 100 und 200 Gramm.

Filz-Hüte.

Sehr leichte, kleidsame, hochmoderne, weiche **Filz-Hüte** in den neuesten Farben und in allen Qualitäten empfiehlt in großartiger Auswahl zu den billigsten

Concurrenz-Preisen.

Ich bitte um gütiges Wohlwollen und um Besuch meiner Magazine.

C. A. Zeumer,
127 Kaiserstraße 127,
I. und II. Etage.

Weinrestaurant, Berliner Weißbierstube, Café und Weinhandlung

Eugen Klingenstein,

Kreuzstraße 37, am Hauptbahnhof,

empfiehlt

ein vorzügliches **Berliner Weißbier**

sowie

einen **Heilbronner Rothwein**

per 1/4 Liter 25 Pfg.

Ettingen.

Gasthaus zum Hirsch.

Guten Mittagstisch für tit. Familien, kleinere und größere Gesellschaften stets bereit, reiche Auswahl in **Speisen** nach der Karte. Hübsche Lokale, prächtiger Garten.

Hochachtungsvoll
Ed. Kühner, zum Hirsch.

Wegen Umzug

beabsichtige ich, eine wesentliche Geschäfts-Veränderung vorzunehmen, indem ich meine sämtlichen

Küchen-Einrichtungsgegenstände:

Casserolen und Bratpfannen, Gewürzschänke, lackirte Servierbretter, Haushaltungsmaschinen, Briefkasten, Theekessel, Hausapotheken, Blechwaaren, Kaffeemaschinen u. s. w. nebst Einmachgläsern verschiedenen Systems

total zu reducirtem Preise ausverkaufe.

Hochachtungsvollst

Friedrich Knab,

Kaiserstraße 145, Eingang Lammstraße.

4.1.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebot:

6. Juli. Adolf Drössel von Oberndorf, Ingenieur hier, mit Karoline Ulrich von Moos.

Eheschließungen:

6. Juli. Nikolaus Embach von Wattenheim, Kaufmann hier, mit Amalia Bladika von Stuttgart.

6. " Karl Raich von Frauensimmern, Tagelöhner hier, mit Friederike Fies von Lindeheim.

6. " Franz Braun von Mayen, Post-Sekretär hier, mit Augusta Armbruster von Mainz.

6. " Julius Hölltin von Feldberg, Sergeant hier, mit Christine Böser von Eggenstein.

6. " Johann Bliemeister von Klosterwulfsbagen, Trompeter hier, mit Franziska Draby von Sinheim.

6. " Karl Berneder von Engingen, Metzger und Wirth hier, mit Sofie Meyer von Oberroth.

Geburten:

20. Juni. Irma Frieda Josefa, Vater Nikolaus Sauter, Gerichtsvollzieher.

28. " Albert Leopold Bernhard, Vater Bernhard Bleich, Maler.

4. Juli. Hedwig Theresia, Vater Valentin Gerstner, Tagelöhner.

5. " Karl Adolf, Vater Albert Lüttke, Buchhalter.

6. " Heinrich Karl, Vater Gustav Himmelsheber, Fabrikant.

Todesfälle:

5. Juli. Emma, alt 20 Tage, Vater Ludwig Hummel, Bäckermeister.

5. " Adolf Bielefeld, Privatier, ein Chemann, alt 83 Jahre.

5. " Karoline, alt 24 Tage, Vater Wilhelm Würzburgener, Schlosser.

5. " Hermann, alt 4 Monate 9 Tage, Vater Franz Freyer, Geschäftsführer.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen katholischen Hauptkirche St. Stephan.

Getauft:

1. Juni. Juliana, geb. den 21. Mai, Vater Georg Haus, Tapezier.

1. " Anna Maria, geb. den 22. Mai, Vater Karl Altinger, Kaufmann.

1. " Anna, geb. den 25. Mai, Vater Friedrich Braun, Pfästerermeister.

2. " Arthur, geb. den 11. Mai, Vater Johann Burkhardt, Kaufmann.

3. " Arthur, geb. den 14. Mai, Vater Urban Brunner, Kleidermacher.

3. " Maria, geb. den 30. Mai, Vater Johann Felhauer, Kaufmann.

3. " Lorenz, geb. den 31. Mai, Vater Raphael Buzzini, Gypsfigurenfabrikant.

6. " Johanna, geb. den 3. Juni, Vater Johann Monami, Gärtner.

7. " Elisabetha, geb. den 9. Mai, Vater Karl Scherer, Buchhändler.

8. " Hilba, geb. den 13. Mai, Vater Karl Gengenheimer, Fabrikarbeiter.

9. " Josef, geb. den 22. Mai, Vater Franz Bischoff, Oypfermeister.

9. Juni. Luise, geb. den 2. Juni, Vater Thomas Daum, Tagelöhner.

9. " Anna, geb. den 2. Juni, Vater Jakob Dolland, Photograph.

11. " Albert, geb. den 1. Juni, Vater Stefan Rothfels, Reisender.

12. " Alphons, geb. den 25. Mai, Vater Valentin Reiser, Hofschändener.

13. " Valentin, geb. den 18. Febr., Vater Valentin Greiner, Küfer.

16. " Wilhelm, geb. den 20. April, Vater Wilh. Welter, Schneider.

16. " Karl, geb. den 27. Mai, Vater Franz Dörner, Bahnarbeiter.

16. " Martha, geb. den 1. Juni, Vater Vincenz Thiergartner, Schreiner.

16. " Anna, geb. den 9. Juni, Vater Paul Kastner, Kuchener.

16. " Luise, geb. den 11. Juni, Vater Frz. Traub, Dreher.

16. " Stefanie, geb. den 11. Juni, Vater Stefan Hebrer, Schlichter.

20. " Elisabeth Gertrud, geb. den 23. Mai, Vater Wilhelm Grimm, Notariatsinspektor.

23. " Helena, geb. den 26. Mai, Vater Emil König, Reallehrer.

23. " Anna, geb. den 9. Juni, Vater Franz Scheubert, Bauführer.

23. " Klara Emilie, geb. den 12. Juni, Vater Franz Nepple, Anwaltsgehilfe.

23. " Karl Theodor, geb. den 23. Juni, Vater Karl Wih, Wirth.

28. " Bertha, geb. den 26. Juni, Vater Christian Berner, Kaufmann.

29. " Elisabeth, geb. den 10. April, Vater Hugo Kirchgässner, Tapezier.

29. " Georg, geb. den 26. April, Vater Wilhelm Gauweiler, Schuhmacher.

29. " Bertha, geb. den 11. Juni, Vater Franz Deininger, Fabrikarbeiter.

29. " Paul, geb. den 27. Juni, Vater Friedrich Kleber, Bildhauer.

30. " Adolf, geb. den 31. Mai, Vater Ludwig Karl, Maschinenarbeiter.

30. " Karl Wilhelm, geb. den 9. Juni, Vater Johann Rupp, Maschinist.

30. " Anna Margarethe, geb. den 10. Juni, Vater Friedrich Kiefer, Schuhmann.

30. " Alfred, geb. den 10. Juni, Vater Emil Dürr, Schuhmacher.

30. " Anna Emilie, geb. den 11. Juni, Vater Karl Lindegger, Kaufmann.

30. " Karl, geb. den 15. Juni, Vater Karl Schmöger, Gärtner.

30. " Alfons, geb. den 21. Juni, Vater Georg Radloff, Badmeister.

30. " Lorenz, geb. den 21. Juni, Vater Wilhelm Richter, Gärtner.

30. " August, geb. den 24. Juni, Vater Wendelin Kraft, Fabrikarbeiter.

30. " Franziska, geb. den 27. Juni, Vater Franz Bühler, Schuhmann.

30. " Otto, geb. den 28. Juni, Vater Otto Reeb, Schreiner.

30. " Sofie, geb. den 30. Juni, Vater Wilhelm Weigel, Schreiner.

Gebraut.

15. Juni. Franz Bühmann von hier, Stempelverwaltungsgehilfe, mit Adolfsina Grassmaier von hier.

18. " Eduard Riffner von Schlengen, Kaufmann, mit Klara Frischler von Neustadt.

22. Juni. Wilhelm Deel von Ottenau, Schlosser, mit Emma Müller von Forst.

25. " Julius Schwab von hier, Sekretariatsassistent, mit Elise Jall von Hürtig.

25. " Michael Krauth von Herrheim, Tagelöhner, mit Margaretha Robl Wittwe von Uctelingen.

29. " Nikolaus Köpff von Biffweiler, Kol.-Feizer, mit Barbara Scherr von St. Martin.

Karlsruher Wochenchau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schlossplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11-1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugegangen:

371. Memento mori, von Ernst Plag in München.

374. Der Hausierer, von F. Bondel in München.

376. Parthie b. Berg (Frühjahr), von Julius Kornbed in Rüttingen.

377. Louis IV., von Biever.

378. Küste von Sorrent, von Koch.

379. Abendmahl, von R. Poussin.

380. Bettelbündel, von Ktner.

381. Prinzessin Friederike v. Preußen, von Delacroix.

382. Lustige Gesellschaft. Holländisch.

383. Badende Frauen, von Van der Pöl.

384. Raun und Rumphe, von F. K. Kaulbach d. Ä.

385. Dahn u. Trutbahn im Kampfe, von Hondeslöter.

386. Geflügel, von demselben.

388. Vorfrühling, von G. Ulers in München.

389. Fünf Aquarellen Studentköpfe, von L. Frotip in Weimar.

394. Französisches Fischerboot, Normandie, von P. Jffel in Gmündingen.

396. Frühlingblumen, von Anna Pricellus hier.

397. Päonien, von Bertha Eberhardt hier.

398. Porträt, von G. P. Hoff in Berghausen.

399. Fischer Mädchen von Amsterdam, von G. Quaken hier.

402. Zeichnungen und Aquarelle, von S. von Volkmann hier.

403. Porträt, Pastell, von Frieda Schira hier.

405. Damenporträt, von Marie Grap hier.

406. Damenporträt, von derselben.

407. Ländliche Tischlerwerkstatt, von M. Maul in Berlin.

408. Im Lande Kehlbingen, von derselben.

409. Fleißige außer Diensten, von derselben.

410. Mignon, von Otto Reich in Berlin.

411. Zwei Bilder aus Capri, von Sinibaldi.

412. Frühling im Buchenwalde, von W. Schröder hier.

413. Am Gubser, von Max Roman hier.

414. Landschaft Herbststimmung, von Aug. Hörter hier.

415. Meeressküle, Motte unterhalb der Punta Fraguja Capri, von demselben.

416. Abend auf Capri, von Manuel Wieland hier.

417. Di faraglioni Capri, von demselben.

418. Fischerboote auf den Lagunen von Venedig, von demselben.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Groß. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Von Chr. Hoff & Cie. in Karlsruhe: verschiedene versilberte Gegenstände für den Haushalt. Von G. Herzog in Bretten: eine Bad- und Wascheinrichtung, zugleich als Küchenschrank benutzbar. Von A. Vater in Karlsruhe: 1 Fahrrad (System „Adler“). Von der Altengeseilschaft v. G. P. Stobwasser & Cie. in Berlin: 1 Spirituslocher ohne Dohle. Von G. Wolbert in Philippsburg: 1 Schlafzimmereinrichtung. Von F. G. U. in Karlsruhe: 1 Reiterstark von Badenweiler u. Umgebung.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 Uhr und 2-4 Uhr, Sonntag von 11-12 Uhr und 2-4 Uhr, Montags geschlossen.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10 bis 12 1/2 Uhr; Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2 bis 5 Uhr, Abends: Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr.

Kunstgewerbe-Museum. Bestenstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags, Sonntags 11 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins, Lindenheimerstraße 2. Geöffnet Dienstag von 10 1/2 bis 1 Uhr. Eintritt frei.

Nachts-Panorama, Festhalleplatz nächst dem Hauptbahnhof, täglich geöffnet von Morgens 8 1/2 Uhr bis zu einbrechender Dunkelheit.